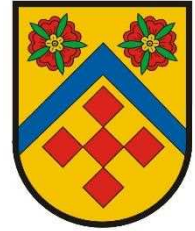


Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates vom 01.10.2026
im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,
27801 Neerstedt
- Hybridsitzung -
RAT/003/2026

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:02 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2026	
4	Bericht der Bürgermeisterin	
5	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
	Einwohnerfragestunde	
6	Ehrung von Ratsmitgliedern durch den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund	2026/225
7	Anpassung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der sonstigen ehrenamtlich Tätigen; hier: Antrag der Fraktionen im Rat der Gemeinde Dötlingen vom 12.05.2026	2026/183
8	Intensivierung der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Geschichte der Gemeinde Dötlingen; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2026	2026/243
9	Schaffung einer neuen Stelle im Bauamt "Fachkraft für Klima- und Umweltschutz"; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.07.2026	2026/236
10	Organisation und Gestaltung der Ganztagsschule; hier: Entscheidung über die Ganztagsform	2026/234
11	36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Heideweg“, Dötlingen; hier: Aufstellungsbeschluss, Vorstellung der Planentwürfe und frühzeitige Bürger- und Trägerbeteiligung	2026/195



12	„Bau-Turbo“; hier: Vorstellung der Möglichkeiten zur Umsetzung des „Bau-Turbos“	2026/237
13	Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG	
13.1	Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG für das Haushaltsjahr 2025; hier: Zuständigkeit des Gemeinderates	2026/254
13.2	Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG für das Haushaltsjahr 2026; hier: Zuständigkeit des Gemeinderates	2026/212
14	Anfragen und Anregungen	
	Einwohnerfragestunde	

Teilnehmer:**Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

Frau Beate Wilke

Ratsvorsitzende

Frau Ulrike Boyens

Herr Thore Güldner

Herr Sascha Henning

Frau Ditte Höfel

Frau Insa Huck

Herr Markus Knoop

anwesend ab 18:08 Uhr (TOP 4)

Frau Elke Lorenz

Herr Jörg Lüschen

Herr Marcus Martens

Herr Dirk Orth

Frau Gabriele Roggenthien

Herr Stephan Rusche

Frau Sabine Schütte

Frau Anke Spille

Herr Rudolf Zingler

**von der Verwaltung:**

Herr Michael Moruz

Frau Tomke Rothe

Protokollführerin:

Frau Lea Möller

Entschuldigt:**Mitglieder:**

Herr Claus Plate

Herr Dietz Wiechers

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzende Wilke eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Wilke lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird bei 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2026

Ratsvorsitzende Wilke lässt über die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2026 abstimmen. Diese wird bei 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Zu TOP 4.1 Bericht der Bürgermeisterin

Vorlage: 2026/270

Die Bürgermeisterin hat den Rat über wichtige Angelegenheiten nach § 85 Absatz 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes zu unterrichten. Dieser Pflicht kommt die Bürgermeisterin durch die Übersendung der Niederschriften über die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und mit dem nachfolgenden Bericht nach.

Der Berichtszeitraum reicht von der letzten Sitzung des Rates am 25.06.2026 bis heute.

1. Verwaltungsangelegenheiten

Bauleitplanungen

Seit der letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen am 25.06.2026 wurde die folgenden Bauleitplanverfahren im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung öffentlich ausgelegt:

- 7. Änderung Bebauungsplan Nr. 37 „Brettorf-Ost“

Die Ergebnisse der Auslegung wurden während der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie am 10.09.2026 vorgestellt.

Seit der letzten Sitzung des Rates haben folgende Bauleitpläne die Rechtskraft erlangt:

- 31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen
- Bebauungsplan Nr. 91 „Biogas Rhade/Rhader Sand“
- Bebauungsplan Nr. 92 „Biogas Rhade/Zur Eiche“

Grundstücksangelegenheiten

A Veräußerungen

- Im Bereich des Baugebietes „Geveshauser Höhe“, Neerstedt, wurde seit der letzten Ratssitzung kein Grundstück veräußert. Demnach wurden bisher insgesamt 35 Grundstücke veräußert bzw. haben Interessenten eine verbindliche Zusage erhalten. Der Interessent für das letzte Baugrundstückes hat nunmehr erklärt, vom Erwerb des Grundstückes Abstand nehmen zu wollen, so dass wieder ein Grundstück zur Vermarktung verfügbar ist.
- Im Bereich des Gewerbegebietes „A1 Interkommunaler Gewerbepark Wildeshausen-Nord“ wurde seit der letzten Ratssitzung ein Grundstück veräußert. Demnach wurden bisher



insgesamt 14 Grundstücke verkauft bzw. haben Interessenten eine verbindliche Zusage erhalten.

- Im Bereich des Baugebietes „Aschenstedt-West“ wurde seit der letzten Ratssitzung kein Grundstück veräußert. Demnach wurden bisher 4 Grundstücke verkauft bzw. haben Interessenten eine verbindliche Zusage erhalten.

B Ankäufe

- Es wurden keine Ankäufe von Grundstücken seit der letzten Ratssitzung getätigt.

C Tausch

- Es wurden keine Tauschverträge seit der letzten Ratssitzung abgeschlossen.

3. Besondere Repräsentationsaufgaben/Teilnahme an Veranstaltungen

Am **30.06.2026** nahm ich an der **Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV)** im Wardenburger Hof in Wardenburg teil.

Am selben Tag folgte ich abends der **Einladung der Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land zur Freisprechungsfeier** in der Stadionhalle Delmenhorst. Im Rahmen der Feier wurden die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihrer Ausbildung feierlich freigesprochen.

Die **Regionalkonferenz „Innere Sicherheit – Gemeinsam. Vernetzt. Handlungsstark.“** der Polizeidirektion Oldenburg im Alten Landtag in Oldenburg besuchte ich am **01.07.2026**.

Am **31.07.2026** nahm ich an der **Eröffnungsfeier des 23. GartenKultur-Musikfestivals** auf dem Gelände der Villa Marienhude in Hude teil. Nach dem offiziellen Empfang fand das **Eröffnungskonzert** mit Sabine Santjer statt.

Die neue **Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten Kiara Groot** und den neuen **Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten Tim Krex** sowie die **Umschülerin zur Verwaltungsfachangestellten Anja Böhm** begrüßte ich am 03.08.2026 und wünschte ihnen einen guten Start und viel Erfolg für ihren neuen beruflichen Abschnitt.

Am **04.08.2026** lud ich zur **Bürgermeisterinnensprechstunde** ein und stand den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Anliegen, Fragen und Anregungen im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

An der **Beiratssitzung der Dötlingen Stiftung** nahm ich am **05.08.2026** teil.

Zum **15-jährigen Bestehen der Krippe in der Kindertagesstätte „Dötlinger Strolche“** gratulierte ich am **11.08.2026** und überreichte den Mitarbeitenden als Zeichen der Anerkennung und des Dankes einen Präsentkorb.



Am **14.08.2026** lud ich zum **traditionellen großen Betriebsausflug** mit den Beschäftigten der Gemeinde, den Ratsmitgliedern, den beratenden Mitgliedern der politischen Gremien sowie der Bezirksvorsteherin und den Bezirksvorstehern ein. Nach einem **gemeinsamen Auftakt bei Kaffee und Kuchen am Püttenhus** standen **vier verschiedene thematische Gästeführungen** auf dem Programm. Den **Abschluss** bildete ein **gemeinsames Grillbuffet im Dötlinger Hof**.

An den **Einschulungsfeiern der Grundschule Dötlingen** sowie an der **gemeinsamen Einschulungsfeier der Grundschule Neerstedt** und der **Förderschule Sprache** nahm ich am **Samstag, 15.08.2026**, teil. Ich richtete jeweils ein Grußwort an die neuen Schulkinder sowie ihre Familien und überreichte den Schulleitungen – wie es Tradition ist – jeweils einen Büchergutschein.

Der **Einladung zum traditionellen Montagsempfang** auf dem Stoppelmarkt in Vechta folgte ich am **16.08.2026**. Der Empfang bietet alljährlich Gelegenheit zum Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunalpolitik, Verwaltung, Wirtschaft und weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens.

Auf **Einladung der Bundeswehr** besuchte ich am **18.08.2026** das **Feierliche Gelöbnis** der Logistikkbataillone 161 und 172 auf dem Gildeplatz in Wildeshausen. In einem feierlichen Rahmen legten die Rekrutinnen und Rekruten ihr Gelöbnis ab.

Am **Nachmittag des 19.08.2026** fand das **Sommerfest der Seniorinnen und Senioren** in der Veranstaltungsstätte „**Kultur hinterm Feld**“ in Rhade statt. Bei Kaffee und Kuchen bot sich Gelegenheit für Begegnungen und persönliche Gespräche. In meinem Grußwort blickte ich auf das vergangene Jahr zurück und berichtete darüber, was sich in unserer Gemeinde getan hat, welche Projekte umgesetzt werden konnten und welche künftigen Entwicklungen angestoßen wurden.

Der **Einladung zur Eröffnung der LandTageNord** in Wüstring folgte ich am **21.08.2026**.

Am **22.08.2026** nahm ich am **Schützenfest in Neerstedt** teil und begleitete den Festumzug.

Zu einem Pressetermin anlässlich der **Einweihung des neuen Spielgerätes „Ritterburg“ in der evangelischen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“** lud ich am **25.08.2026** ein. Nach mehreren Jahren der Planung und des Wartens konnte die Ritterburg nun endlich eingeweiht werden.

Am **Abend des 27.08.2026** nahm ich an der **Verleihung des 12. Förderpreises für Kunst und Kultur des Landkreises Oldenburg** im Kreishaus in Wildeshausen teil. Unter dem diesjährigen Motto „**KulturRäume gesucht!**“ wurden Menschen, Institutionen und Vereine ausgezeichnet, die Räume für Kunst und Kultur schaffen. Besonders freute mich, dass der Verein „**Dötlinger Gartenkultour**“ **als einer von drei Preisträgern** ausgezeichnet wurde. Zu diesem besonderen Erfolg gratulierte ich den Verantwortlichen im Namen von Rat und Verwaltung.

Der **traditionellen Einladung des Polizeisportvereins** zum Grillen in Dötlingen folgte ich am **Samstag, den 29.08.2026**.



Zur **Einwohnerversammlung am 03.09.2026**, die in diesem Jahr bekanntlich in zwei Teile gegliedert wurde, lud ich die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ins Rathaus der Gemeinde Dötlingen in Neerstedt ein.

Am **07.09.2026** nahm ich am **Empfang der männlichen U18-Faustballmannschaft** des TV Brettorf im Außenbereich der **Sporthalle in Brettorf** anlässlich des Gewinns der Deutschen Meisterschaft in Essel teil und durfte die Glückwünsche der Gemeinde überbringen.

Der Einladung zur **Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Wildeshauser Tafel** in der Immelmanstraße 22 in Wildeshausen folgte ich am **Samstag, 12.09.2026**.

Am **Kommunalwahlsonntag, 13.09.2026**, besuchte ich gemeinsam mit der Gemeindewahlleiterin Tomke Rothe die **Wahllokale** und dankte den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern persönlich für ihren Einsatz; am Abend verfolgte ich die Auszählung und die eingehenden Wahlergebnisse im Rathaus.

An der **Jubiläumsveranstaltung der Dorfgemeinschaft Klattenhof** mit einem Jubiläumsmarkt beim Dorfgemeinschaftshaus in Klattenhof nahm ich am Sonntag, **27.09.2026**, teil und durfte im Rahmen der Eröffnung ein Grußwort sprechen.

Anlässlich der Erfolge bei den **Deutschen Faustball-Meisterschaften** wurden am **28.09.2026** insgesamt sieben Mannschaften – mit insgesamt 55 Sportlerinnen und Sportlern – des TV Brettorf geehrt, denen ich im Namen der Gemeinde zu ihren sportlichen Erfolgen gratuliert und ein Präsent überreicht habe.

Zur **Vorstellung des neuen Buches von Dirk Faß „777 Jahre Gemeinde Dötlingen – Große und kleine Meldungen aus der Gemeinde Dötlingen von 1203 bis 1980“** lud ich am **29.09.2026** zu einem Pressegespräch in das Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Dötlingen ein.

Am **Abend des 29.09.2026** folgte ich der Einladung von der Bremer Tageszeitung AG zu einem **Gespräch mit dem Bundespräsidenten a. D. Christian Wulff** im Theater am Goetheplatz in Bremen.

Meinen abschließenden Dank richte ich an dieser Stelle an die Stellvertretende Bürgermeisterin Anke Spille sowie die Stellvertretenden Bürgermeister Rudi Zingler sowie Claus Plate, die mich bei einer Reihe weiterer Veranstaltungen sowie Altengeburtstagen vertreten haben.

Zu TOP 5 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

**Zu TOP Einwohnerfragestunde**

Ratsvorsitzende Wilke schließt die Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen und eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18:11 Uhr.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann schließt Ratsvorsitzende Wilke die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen um 18:11 Uhr.

Zu TOP 6 Ehrung von Ratsmitgliedern durch den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund

Vorlage: 2026/225

Ratsvorsitzende Wilke übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns. Diese begrüßt Herrn Bürgermeister Thorsten Schmidtke aus Großenkneten, der als Vertreter des Kreisverbandes Oldenburg im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund (NSGB) an der Ehrung teilnimmt.

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass in diesem Jahr insgesamt fünf Ratsmitglieder für ihre langjährige Ratstätigkeit geehrt werden. Ratsherr Plate, der für 20 Jahre Ratstätigkeit ausgezeichnet wird, ist ortsabwesend und kann an der heutigen Ehrung nicht teilnehmen.

Anschließend würdigt sie das langjährige ehrenamtliche Engagement der anwesenden Ratsmitglieder Gabriele Roggenthien und Beate Wilke für jeweils 15 Jahre, Rudolf Zingler für 20 Jahre sowie Anke Spille für 30 Jahre Ratstätigkeit und geht auf deren kommunalpolitisches Wirken ein.

Herr Schmidtke nimmt als Vertreter des NSGB die Ehrungen vor, überreicht eine Urkunde, einen Blumenstrauß sowie eine Ehrennadel bzw. eine Ehrenmedaille seitens des NSGB.

Bürgermeisterin Oltmanns überreicht jeweils eine Urkunde der Gemeinde Dötlingen sowie einen Blumenstrauß.

Abschließend wird hervorgehoben, dass die fünf Jubiläen zusammen 100 Jahre ehrenamtliche Ratstätigkeit umfassen.



Zu TOP 7 Anpassung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der sonstigen ehrenamtlich Tätigen;

hier: Antrag der Fraktionen im Rat der Gemeinde Dötlingen vom 12.05.2026

Vorlage: 2026/183

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen. Diese wird bei 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Die „Satzung der Gemeinde Dötlingen über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der sonstigen ehrenamtlich Tätigen“ in der als Anlage beigefügten Form wird unter Berücksichtigung der im Verwaltungsausschuss am 20.08.2026 beschlossenen Änderungen beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 8 Intensivierung der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Geschichte der Gemeinde Dötlingen;

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2026

Vorlage: 2026/243

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Ratsherrn Güldner. Dieser erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und hebt die Bedeutung einer weiteren Aufarbeitung hervor. Insbesondere die Berichterstattung des NDR sowie Hinweise von Herrn Karsten Grashorn haben seiner Meinung nach die Notwendigkeit verdeutlicht. Seines Wissens nach handelt es sich nicht um den ersten Antrag zu diesem Thema. Im Mittelpunkt des Antrages stehen insbesondere die weitere historische Aufarbeitung sowie die Überarbeitung und Erneuerung der vorhandenen Hinweisschilder.

Ratsfrau Höfel erklärt namens der CDU-Fraktion, dass diese der Beschlussempfehlung zustimmen wird. Auch Mitglieder der CDU-Fraktion sind bereits auf die Thematik angesprochen worden. Bereits in der Vergangenheit haben sich Arbeitskreise mit der Aufarbeitung beschäftigt; auch die bestehenden Gedenktafeln sind aus dieser Arbeit hervorgegangen. Die aktuellen Diskussionen und der vorliegende Antrag zeigen jedoch, dass die Aufarbeitung nicht abgeschlossen ist und die Erinnerungskultur fortgeführt werden muss. Neue Erkenntnisse sind entsprechend zu



berücksichtigen. Von einer Einbindung der Universitäten verspricht sie sich eine zeitgemäße und wissenschaftlich fundierte Untersuchung.

Ratsfrau Schütte schließt sich dem grundsätzlich an und geht auf die bisherige Aufarbeitung sowie die Entstehung der vorhandenen Tafeln ein. Sie bedauert insbesondere, dass das Ansehen des Püttenhuses, welches auch Trauort der Gemeinde Dötlingen ist, im Zuge der aktuellen Diskussion und Berichterstattung in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Ratsherr Orth begrüßt den Antrag der SPD-Fraktion sowie die Beschlussempfehlung. Es bestehen auch seiner Meinung nach weiterhin offene Fragestellungen und Lücken, die aufgearbeitet bzw. geschlossen werden müssen. Die Arbeit eines Arbeitskreises ist seines Erachtens hierbei von wesentlicher Bedeutung.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über die Beschlussempfehlung abstimmen. Diese wird bei 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Der Gemeinderat beschließt:

„Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt,

- 1. erneut das Gespräch mit den Nachkommen des ermordeten Willi Rogge zu suchen und die mögliche Errichtung eines Gedenksteines zu besprechen. Im Anschluss soll unter Berücksichtigung der Wünsche der Familie über die Errichtung eines Gedenksteines und des Aufstellungsortes entschieden werden.**
- 2. einen Arbeitskreis „Aufarbeitung der NS-Geschichte in der Gemeinde Dötlingen“ einzurichten, der durch die Gemeindeverwaltung organisatorisch begleitet wird und in dem Vertreterinnen und Vertreter der Politik, der Heimat- und Geschichtsforschung, der Kirchengemeinde, des Bürger- und Heimatvereins, örtliche Vereine und interessierte Bürgerinnen und Bürger mitwirken können, damit in diesem**
 - 2.1. die Aufarbeitung der nationalsozialistischen Geschichte der Gemeinde Dötlingen intensiviert und hierzu ein strukturierter Prozess eingeleitet wird,**
 - 2.2. sämtliche bestehende Informations- und Hinweisschilder an historisch relevanten Orten mit Bezug zur Zeit des Nationalsozialismus einer kritischen Überprüfung unterzogen und, soweit erforderlich, durch neue, wissenschaftlich fundierte Erläuterungen ersetzt werden,**

Gespräche mit wissenschaftlichen Einrichtungen, insbesondere der Universität Vechta, der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg sowie der Universität Bremen, über eine mögliche geschichtswissenschaftliche Begleitung der Aufarbeitung aufgenommen und Möglichkeiten gemeinsamer Forschungs- und Dokumentationsprojekte geprüft werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 9 Schaffung einer neuen Stelle im Bauamt "Fachkraft für Klima- und Umweltschutz";

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.07.2026

Vorlage: 2026/236

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Ratsfrau Roggenthien, welche den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert. Sie führt aus, dass Klima-, Umwelt- und Naturschutz zentrale Themen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sind. Die Gemeinde Dötlingen ist in der Vergangenheit eine Vorzeigekommune im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz gewesen. Nach dem Ausscheiden des befristet beschäftigten Energiebeauftragten sind aufgrund fehlender personeller Kapazitäten jedoch verschiedene Themen und Maßnahmen nicht weiterverfolgt worden. Seit 2021 gefasste Beschlüsse sind teilweise noch nicht umgesetzt. Sie bittet daher um Zustimmung zum Antrag.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler begrüßt die vorgesehene personelle Verstärkung und weist auf den hohen Arbeitsanfall im Bauamt, insbesondere aufgrund größerer Bauvorhaben, hin. Die neue Fachkraft soll sich seiner Meinung nach vorrangig mit Klima- und Umweltschutz befassen und zugleich die strategische Entwicklung in diesen Bereichen begleiten. Trotz der damit verbundenen zusätzlichen Personalkosten wird die Stelle als zwingend erforderlich angesehen.

Bürgermeisterin Oltmanns stellt klar, dass gefasste Beschlüsse grundsätzlich umgesetzt wurden. Teilweise sind Beschlüsse jedoch abweichend von den ursprünglichen Anträgen gefasst worden. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses ist vorberaten und entsprechend im Beschluss empfohlen, die konkrete Vergütungsgruppe zunächst aus der Beschlussempfehlung herauszunehmen. Vor Aufnahme der Stelle in den Stellenplan sollen zunächst eine Stellenbeschreibung und eine Stellenbewertung erfolgen.

Ratsfrau Höfel weist auf die zahlreichen zusätzlichen Aufgaben im Bauamt hin, die auch unabhängig vom Klima- und Umweltschutz bestehen. Insbesondere sind weitere Pflichtaufgaben zu bewältigen. Trotz der angespannten finanziellen Situation wird der Schaffung der Stelle zugestimmt, um das Bauamt fachlich qualifiziert zu verstärken.

Ratsfrau Roggenthien ergänzt, dass die Erstellung eines Kompensationsflächenkatasters und eines Biotopverbundkonzeptes beschlossen, bislang jedoch nicht umgesetzt wurden.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass dies insbesondere darauf zurückzuführen ist, dass kein externes Unternehmen für die Umsetzung gefunden werden konnte.

Ratsfrau Boyens erklärt, dass ihre Fraktion dem vom Verwaltungsausschuss empfohlenen Beschlussvorschlag zustimmen wird.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über die Beschlussempfehlung abstimmen. Diese wird bei 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.



Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„In den Entwurf des Stellenplanes 2027 wird eine Stelle „Fachkraft für Klima- und Umweltschutz“ für das Bauamt aufgenommen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 10 Organisation und Gestaltung der Ganztagsschule;
hier: Entscheidung über die Ganztagsform
Vorlage: 2026/234**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Ratsherr Knoop führt aus, dass das Thema Ganztagsbetreuung den Rat bereits seit längerer Zeit beschäftigt. Die Entscheidung über die Ganztagsform stellt einen entscheidenden Schritt nach vorne dar und wird ausdrücklich begrüßt. Insbesondere der offene Ganztag bietet den Familien seiner Meinung nach die notwendige Flexibilität. Ziel ist es, eine verlässliche Betreuung mit einem abwechslungsreichen Nachmittagsangebot zu schaffen.

Ratsherr Orth sieht den heutigen Beschluss ebenfalls als weiteren wichtigen Schritt bei der Umsetzung des „Ganztagsbetreuungsanspruchs“. Mit den nun geschaffenen Rahmenbedingungen können die Schulen ihre konzeptionelle Arbeit weiter vorantreiben. Die Verwaltung stellt hierfür die notwendigen Weichen.

Ratsfrau Huck schließt sich den Ausführungen von Ratsherrn Knoop und Ratsherrn Orth an. Sie hebt insbesondere die Bedeutung eines kostenfreien Ganztagsbetreuungsangebotes hervor.

Ratsfrau Boyens signalisiert ebenfalls die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Ratsfrau Schütte weist ergänzend darauf hin, dass das Ganztagsangebot auch eine Chance für die örtlichen Vereine darstellen kann, sich einzubringen und insbesondere vor dem Hintergrund überalternder Mitgliederstrukturen neue Zielgruppen zu erreichen.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über die Beschlussempfehlung abstimmen. Diese wird bei 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Sowohl an der Grundschule in Neerstedt als auch an der Grundschule in Dötlingen wird eine „offene“ Ganztagschule eingeführt. Der „offene“ Ganztag wird an fünf Tagen pro Woche angeboten.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 11 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Heideweg“, Dötlingen;
hier: Aufstellungsbeschluss, Vorstellung der Planentwürfe und
frühzeitige Bürger- und Trägerbeteiligung
Vorlage: 2026/195**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Ratsherr Lüschen erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen wird. Er bittet, im weiteren Verfahren insbesondere die Parkplatzsituation zu betrachten, da sich diese durch das Vorhaben weiter verschärfen könnte. Zudem bittet seine Fraktion, dass das bestehende Hauptgebäude weiterhin als prägendes Gebäude und Aushängeschild wahrgenommen werden soll und der geplante Neubau gestalterisch dahinter zurücktreten soll.

Ratsherr Martens äußert sich kritisch zu dem Vorhaben. Die Bedenken richten sich nicht gegen den Vorhabenträger, vielmehr sind seines Erachtens noch verschiedene Fragen zur Lage und Dimensionierung des geplanten Neubaus ungeklärt. Insbesondere die vorgesehene Gebäudehöhe von rund 11 Metern, die Lage im Huntetal sowie Belange des Gewässerschutzes werden seitens seiner Fraktion kritisch gesehen. Daher wird sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten und die weitere Beurteilung durch den Landkreis Oldenburg abwarten. Einer Aufstockung des bestehenden Gebäudes würde seitens seiner Fraktion hingegen Zustimmung erhalten.

Bürgermeisterin Oltmanns greift eine Frage aus dem Fachausschuss hinsichtlich der in der Vergangenheit gezahlten Fördermittel für den Sinnes- und Erlebnisgarten auf und erläutert, dass die Zuschussbindungsfrist für den Sinnes- und Erlebnisgarten inzwischen abgelaufen ist.

Ratsfrau Schütte erklärt, dass sie mittragen kann, zunächst prüfen zu lassen, ob das Vorhaben grundsätzlich möglich ist. Sie bedauert jedoch, dass bislang keine konkreten Zeichnungen und Ansichten vorliegen. Auch die vorgesehenen Gebäudehöhen sind für sie noch nicht nachvollziehbar. Sie begrüßt es daher, dass im nächsten Schritt eine Prüfung durch den Landkreis Oldenburg erfolgt.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler begrüßt grundsätzlich, dass sich der Vorhabenträger am Standort weiter etablieren möchte. Eine frühere Planung sei ihm bekannt, die aktuelle Ausgestaltung jedoch nicht. Er weist darauf hin, dass es sich zunächst lediglich um einen Aufstellungsbeschluss handelt und damit noch keine abschließende Entscheidung über das konkrete Vorhaben getroffen wird.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über die Beschlussempfehlung abstimmen. Diese wird bei 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.



Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

- „1. Aufgrund der §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 und 10 des Baugesetzbuch (BauGB) i. d. z. Z. geltenden Fassung und des § 58 Absatz 2 Nr. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) i. d. z. Z. geltenden Fassung wird die Aufstellung der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Heideweg“, Dötlingen, beschlossen.**
- 2. Die vorliegenden Planentwürfe zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und des Bebauungsplanes Nr. 96 „Heideweg“ Dötlingen, einschließlich Begründung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.**
- 3. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und des Bebauungsplanes Nr. 96 „Heideweg“ Dötlingen, sind gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der zur Zeit geltenden Fassung öffentlich darzulegen.**
- 4. Die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Absatz 1 BauGB am Bauleitverfahren zu beteiligen.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Zu TOP 12 „Bau-Turbo“;

hier: Vorstellung der Möglichkeiten zur Umsetzung des „Bau-Turbos“

Vorlage: 2026/237

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen. Diese wird bei 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

- „1. Das Ablaufschema der Gemeinde Dötlingen zur Prüfung von Bauanträgen nach dem „Bau-Turbo“ gemäß § 36a Baugesetzbuch (BauGB) wird als Richtlinie unter Berücksichtigung der angeregten Änderung der Fachausschussbezeichnung beschlossen.**
- 2. Der Beschluss des Rates vom 25.06.2026 in Bezug auf die Nichterteilung von Zustimmungen zu Bauanträgen nach dem „Bau-Turbo“ gemäß § 246e Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36a Baugesetzbuch (BauGB) wird aufgehoben.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 13 Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG

**Zu TOP 13.1 Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG
für das Haushaltsjahr 2025;**

hier: Zuständigkeit des Gemeinderates

Vorlage: 2026/254

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Stellvertretende Bürgermeisterin Spille erläutert, dass die Bingo-Umweltstiftung für die Anlegung von Blühstreifen eine Zuwendung in Höhe von 2.930,00 € gewährt.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über die Beschlussempfehlung abstimmen. Diese wird einstimmig bei 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Die Annahme der in der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage unter den lfd. Nr. 36 aufgeführten Zuwendungen in Höhe von 2.930,00 € wird genehmigt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 13.2 Annahme von Zuwendungen gem. § 26 KomHKVO und § 111 NKomVG
für das Haushaltsjahr 2026;**

hier: Zuständigkeit des Gemeinderates

Vorlage: 2026/212

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Stellvertretende Bürgermeisterin Spille erläutert die vorgesehenen Spenden. Die Detlef Knechtel Stiftung hat für die vier gemeindlichen Kindertagesstätten jeweils 1.000,00 € und damit insgesamt 4.000,00 € für die Anschaffung von Spielgeräten zugesagt, die bislang aus Kostengründen nicht angeschafft werden konnten. Darüber hinaus stellt die Stiftung 1.861,00 € für neue Dienstkleidung der Jugendfeuerwehr Dötlingen zur Verfügung. Außerdem haben die Elternvertreter der Kindertagesstätte „Dötlinger Strolche“ Spielzeug im Wert von 156,36 € angeschafft, das der Kindertagesstätte als Sachspende überlassen werden soll.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über die Beschlussempfehlung abstimmen. Diese wird einstimmig bei 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen angenommen.



Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Die Annahme der in der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage unter der lfd. Nr. 16 und 17 aufgeführten Zuwendungen in Höhe von 6.017,36 € wird genehmigt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 14 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Ratsherr Martens nutzt die Gelegenheit seiner letzten Ratssitzung, um sich für die konstruktive Zusammenarbeit während seiner dreijährigen Ratstätigkeit zu bedanken. Die Arbeit im Rat hat ihm viel Freude bereitet und interessante Einblicke vermittelt. Er ist mit großem Respekt an die Aufgabe herangegangen und hat insbesondere den Einblick in den „Maschinenraum der Demokratie“ als wertvolle Erfahrung empfunden.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzende Wilke schließt die Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen und eröffnet die Einwohnerfragestunde um 19:27 Uhr.

Es liegen keine Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

Deshalb schließt Ratsvorsitzende Wilke die Einwohnerfragestunde um 19:27 Uhr.

Ratsvorsitzende Wilke nutzt die Gelegenheit im öffentlichen Teil der Sitzung, Bürgermeisterin Oltmanns im Namen des Rates der Gemeinde Dötlingen für ihre während ihrer Amtszeit geleistete Arbeit und ihren Einsatz für die Gemeinde zu danken. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreicht sie ihr einen Blumenstrauß sowie einen Präsentkorb.

Sodann schließt Ratsvorsitzende Wilke die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen um 19:40 Uhr.

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzende

Beate Wilke

Protokollführerin

Lea Möller